

# Zeichen der Normalität

Neustart: Stadtbücherei bietet wieder Klassenführungen an / Vier Grundschulen zu Gast

**LAUTERBACH (red).** Seit Beginn der Pandemie vor zwei Jahren hat die Stadtbücherei Lauterbach ihre Klassenführungen ausgesetzt. Für das Team der Stadtbücherei war es jetzt Zeit, wieder – im Einklang mit aktuellen Corona-Regelungen – ein Zeichen der Normalität zu setzen. Deshalb wurden neun erste Klassen aus den vier Kooperationschulen in Lauterbach, Maar, Angersbach und Engelrod zu Klassenführung eingeladen.

Über 160 Kinder kamen in den vergangenen beiden Wochen in die Einrichtung und lernten zusammen mit „Olaf, dem Bücherei-Elch“ die Stadtbücherei kennen. Der hatte sich bei Ankunft der Kinder in einem Koffer versteckt und wurde, nachdem er gefunden wurde, mit großem Hallo begrüßt. Zunächst einmal besprach Bücherei-Leiterin Petra Scheuer mit den Kindern den Unterschied zwischen Bücherei und Buchhandlung. Ganz gut wussten die Kinder darüber Bescheid, dass man Ausgeliehenes auch wieder zurückbringen und außerdem pfleglich behandeln muss. Die Funktionen der Selbstverbucher der Stadtbücherei verblüfften die Kinder häufig, und einige von ihnen durften gleich mal das Ausleihen und Zurückgeben ausprobieren.

Im Raum „Eselsohr“ besprachen die Kinder und die Bibliothekarin dann das Medienangebot. Auch hier gab es manches Aha-Erlebnis, wussten doch viele Kinder nicht, dass man außer Büchern auch Tonies, Konsolen- und Brettspiele, CDs und DVDs, Comics und Kinderzeitschriften ausleihen kann. Nach einer 20-minütigen freien Zeit, in der die Kinder die Stadtbüche-



Gespannt erkundeten die Kinder das Leseangebot.

Foto: Bücherei

rei selbstständig erkunden, lesen, stöbern und die Leseeule „Luka“ ausprobieren konnten, sammelten sich alle wieder zum Abschluss im Raum „Eselsohr“. Dort zeigte Petra Scheuer den Kindern das spannende Bilderbuchkino „Die Pippilothek“. Eine Geschichte von Maus und Fuchs und einem seltsamen Ort, dessen Name der Fuchs nicht aussprechen kann... Dass der Fuchs aus dem schwierigen Wort „Bibliothek“ eine „Pippilothek“ machte, brachte die Kinder immer wieder zum Lachen.

Am Ende der Klassenführung bekamen die Kinder wie in all den Jahren zuvor einen Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis vom För-

derverein der Stadtbücherei geschenkt. In diesem Jahr hat der Förderverein extra professionelle Materialien, ein Lesezeichen in Schultütenform und einen Büchereiausweis aus Papier als Gutschein anfertigen lassen. Die Gutscheine können noch bis zum 28. Februar 2022 in der Stadtbücherei eingelöst werden. Viele Kinder haben sich inzwischen schon einen kostenlosen Ausweis ausstellen lassen. „Es war total schön, endlich wieder mal Kindergruppen im Haus zu haben“, freute sich das Team der Stadtbücherei über den gelungenen Klassenführungsauftritt. Ab der kommenden Woche werden die zweiten Klassen zu Roboterführungen erwartet.